

Stadt Bergkamen

A. f. Schulverwaltung, Weiterbildung u. Sport

Drucksache Nr. 9/1411

Datum: 28.10.2008

Az.: kry-pro

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	18.11.2008

Betreff:

Verabschiedung des Arbeitsplanes I/2009 der VHS Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Kray		
----------------------------	--	--

Sachdarstellung:

Das Semester I/2009 der Volkshochschule Bergkamen beginnt am 19. Januar 2009 und endet am 1. Juli 2009. Mit entsprechendem Vorlauf erscheint der neue Arbeitsplan der VHS am 21. November 2008. Im Rahmen des "Tages der offenen Tür" am Sonntag, 23. November 2008, von 14.30 bis 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit für Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, sich direkt vor Ort im "Treffpunkt" anzumelden. Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag durch Teilnahme an Schnupperangeboten auch das Kursspektrum und das Bildungs- und Beratungsangebot kennen lernen.

Im Folgenden werden die Planungen der VHS Bergkamen, insbesondere neue Angebote für das Semester I/2009 vorgestellt.

Programmbereich 1: Politik – Gesellschaft – Umwelt

Mitbestimmungsmöglichkeit in unserer Demokratie

Alle Macht geht vom Volke aus, aber sie kehrt nie wieder dahin zurück, ist eine provokante These.

Welche Möglichkeiten hat der Bürger, nicht nur alle vier Jahre zur Wahlurne zu gehen, sondern sich darüber hinaus aktiv an der Demokratie zu beteiligen. Unsere Demokratie lebt vom aktiven Engagement aller Bürger in unserem Staate, jedoch unter der Prämisse, dass die vielfältigen Möglichkeiten auch wahrgenommen werden. Der Vortrag soll nicht nur die vielfältigen Möglichkeiten der Partizipation beleuchten, sondern auch ihre Voraussetzungen und in einer lebendigen Diskussion erörtern, wie einer sich breit machenden Politikverdrossenheit entgegen gewirkt werden kann.

Andere Ländern, andere Sitten

Im Zuge der Globalisierung reichen die Kontakte sowohl beruflich als auch privat immer weiter über unsere eigenen regionalen Grenzen hinaus. Nachdem wir es schon lang als selbstverständlich betrachten, unseren Urlaub zum Teil in fernen Ländern zu verbringen, ist es mittlerweile - auch durch die Anforderungen des Arbeitsmarktes - nötig geworden, sich über die direkte nähere Umgebung hinaus beruflich zu orientieren.

Im Vorteil ist, ganz gleich, ob im Urlaub oder im Beruf, wer die landestypischen Regeln kennt und anzuwenden weiß. Wir können ein Gespür für angemessenes Verhalten entwickeln, wenn wir die entsprechenden Bräuche kennen und achten.

Was zum Beispiel sollten wir in den USA oder in Japan beachten? Welche Verhaltensweisen oder Gesten könnten als anstößig oder gar beleidigend gelten? Welches Verhalten ist vorteilhaft? Entscheidend ist auch die Bereitschaft, sich auf die Sitten und Gebräuche eines Landes einzulassen, um die kulturelle Verständigung zu erleichtern.

Dieses Seminar soll eine Orientierungshilfe bieten, sich im "fremden Alltag" zu bewegen, Vorurteile abzubauen und somit das Miteinander zu fördern.

"Bildung beginnt spielend - die Bedeutung des Spielens auf die kindliche Entwicklung"

Warum ist gesundes Spielen so wichtig für Kinder wie die richtige Ernährung? Und was können Eltern tun, um es zu fördern, ohne den Spielspaß der Kinder zu zerstören? Spielfähigkeit ist Lernfähigkeit: Ein Kind, das sich konzentriert in seine Spielwelten vertiefen

kann, wird auch später die Fähigkeit haben, sich aufmerksam auf seine Lerndimensionen einzulassen. Im Spiel entwickeln sich die neurologischen Grundlagen, auf denen unsere Kinder ihr Leben lang aufbauen. Phantasie, Motorik, Erfassungsgabe, Entspannung, Merkfähigkeit, sowie auch soziale, sprachliche und mathematische Fähigkeiten sind nur einige Beispiele für die Kompetenzen, die im kindlichen Spiel ihre Wurzeln finden.

Dieses Familienbildungsseminar mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Theorie und Praxis richtet sich an alle Eltern, die sich über die Auswirkungen des Spielens auf die Entwicklung ihrer Kinder informieren wollen.

Rechtsstreitigkeiten unter Nachbarn

Zu laute Musik? Grillen auf dem Balkon? Laub vom Nachbarn im Garten? Es gibt zahllose Möglichkeiten zum Zank. Um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen, das Nachbarschaftsverhältnis auf Dauer zu zerstören, lohnt es sich, an dem Vortrag zu den relevanten Rechtsfragen des Nachbarrechts teil zu nehmen.

Glücklich sein, auch wenn das Leben hart ist

Ellbogengesellschaft, Arbeitslosigkeit und Mobbing

Dies und vieles mehr beherrscht immer mehr unseren Alltag. Wie die Teilnehmer diesen Lebenshürden die Stirn bieten können, lernen sie in Form von Vortrag und Gesprächen in vertrauensvoller Atmosphäre kennen. Durch Bewusstmachen verschiedener Denkweisen und Kennenlernen neuer Techniken eröffnet der Abend Wege, seine Einsichten für eine erfolgreichere Lebensgestaltung umzusetzen.

Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

"Ägyptens Obelisk in Rom"

Ein Vortrag von Dr. Johann-Sebastian Kühlborn

Dreizehn antike Obelisk stehen heute als markante Akzente auf großen und kleinen Plätzen Roms (Piazza Navona, Piazza del Popolo, an der spanischen Treppe etc). Weltweit gibt es noch 28 Exemplare dieser monumentalen Pfeiler; in Ägypten selbst existieren nur noch sieben! Die in Rom erhaltenen Obelisk stammen nur zum Teil aus der Zeit der Pharaonen, viele wurden erst von den römischen Kaisern für die Ausschmückung ihrer Bauwerke in Auftrag gegeben. Es handelt sich bei diesen um römische Obelisk, die aus dem Granit der bei Assuan gelegenen Steinbrüche herausgearbeitet wurden. Der in der Mitte des Petersplatzes aufgestellte 25,31 m hohe Obelisk ist zwar der bekannteste, nicht aber der wichtigste, noch größte Obelisk Roms. Kaiser Caligula (37 - 41) ließ den ursprünglich in Hieropolis aufgestellten Monolithen in seinen Circus transportieren. In der Arena dieses Circus erlitten unter Kaiser Nero zahlreiche Christen den Märtyrertod. Der vatikanische Obelisk verblieb bis ins 16. Jh. an seinem ursprünglichen Standort. Wegen des Neubaus von St. Peter wurde er am 30. April 1586 zum heutigen Petersplatz versetzt. Lateinische Inschriften nennen die antiken sowie christlichen Zwecksbestimmungen und berichten von der bewegten Geschichte dieses monumentalen Denkmals.

Immanuel Kant - ein Philosophenleben

Kaum ein anderer Philosoph hat das Denken unseres Kulturkreises so nachhaltig geprägt wie der Professor aus Königsberg. "Was können wir wissen?" war eine der zentralen Fragen, mit denen sich Kant in seinen prägenden Werken beschäftigt hatte. Aber was wissen wir über Kant selbst? War er der eigenwillige Philosophentyp, der mit viel Pedanterie seiner schöpferischen Arbeit nachging oder war er auch ein Teil des gesellschaftlichen Lebens im Königsberg des 18. Jahrhunderts? Der Vortrag will den Menschen Immanuel Kant im Kontext seiner philosophischen Werke beleuchten und Anregungen bieten, sich selbst einmal mit dem genialen Denker der Aufklärung auseinander zu setzen.

Besichtigung des Iglo-Werkes in Reken

Mit dem Bus fahren die Teilnehmer nach Reken. Dort können sie sich anschauen, wie das Iglo-Gemüse von Vertragsbauern angebaut und geerntet wird. Anschließend erkunden sie das Iglo-Werk. Mit der elektrischen Minibahn besichtigen sie die einzelnen Produktionsstationen und erleben, wie das Gemüse gewaschen und blanchiert wird, wie der berühmte "Blubb" in den Rahmspinat gelangt und wie am Ende alles tiefgefroren und verpackt wird. Zum Abschluss an den Besuch wird den Teilnehmern im Iglo-Gartenhaus ein Mittagessen und ein Getränk serviert. Die Besichtigung durch die Anbaufelder und das Werk dauert etwa 2 Stunden.

Grußkarten erstellen

Geburtstag, Hochzeit, Taufe - und noch immer keine passende Karte gefunden? Wie wäre es mit einer ganz persönlichen Karte nach eigenen Ideen? Mit Hilfe von Motivstempeln und verschiedenen Materialien können die Teilnehmer Ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen und individuelle Gruß- und Glückwunschkarten selbst gestalten.

Frühjahrsarbeiten im Garten

Wichtige Frühjahrsgartenarbeiten werden angesprochen und mit reichhaltigem Bildmaterial untermalt. Eine abwechslungsreiche, interessante Veranstaltung für alle Gartenbegeisterte der Natur.

Themengärten

Grundsätze, Pflanzenverwendung und Gestaltungsgrundlagen für Themengärten wie Heide-, Kies-, Bambus-, Natur-, Wasser-, Kräuter-, Stein- oder auch Standardgärten werden vorgestellt.

Biologischer Pflanzenschutz

Im Mittelpunkt steht eine Vielzahl von natürlichen Gegenspielern von Insektenschädlingen wie Bakterien, Viren und Nematoden. Das Seminar enthält konkrete Fallbeispiele aus dem Pflanzenschutz im Garten. Ein praxisnahes Seminar, das für alle Gartenfreunde und Hobbygärtner eine Pflichtveranstaltung darstellt.

Schminkkurs

Ein gut geschminktes Gesicht sollte nicht automatisch geschminkt aussehen. Es kommt auf die Auswahl der Farben und natürlich auf die Schminktechnik an.

Die Teilnehmer lernen ihr Gesicht kennen und erhalten praktische Tipps für ihr persönliches Make up. In praktischen Übungen setzen wir die entsprechenden Techniken um, damit Sie für alle Gelegenheiten, wie. z. B. Tages-Make up, Bewerbungen, Feierlichkeiten und Abend-Make up, gut vorbereitet sind.

Römisch-antike Mode selbst gestalten

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtmuseum zum Thema „2000 Jahre Varusschlacht“

In diesem Kurs wird eine historische und praktische Einführung gegeben. Anhand von Mustern römischer Gewandung werden Grundnähtechniken und der Umgang mit der Nähmaschine erlernt. Gleichzeitig bekommen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Einblick in die Geschichte der römischen Kleidung und Mode. Abschließend werden die selbst genähten Gewänder mit Perlen und Bändern verziert.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die Interesse an Geschichte und dem Nähen haben. Es werden keine Kenntnisse im Nähen vorausgesetzt.

Programmbereich 3: Gesundheit

Was mit in meinem Darm los?

Chronische Darmerkrankungen homöopathisch behandeln. In Deutschland sind viele Menschen von chronischen Darmerkrankungen betroffen.

In diesem Vortrag zeigt die Referentin Möglichkeiten zur sanften Behandlung durch klassische Homöopathie auf.

Es wird die Bedeutung des Immunsystems dargestellt und die Behandlung durch häufig vorkommende homöopathische Arzneimittel an Fallbeispielen erklärt.

Wechseljahresbeschwerden homöopathisch behandeln

Der Name Wechseljahre weist darauf hin, dass es eine Zeit des Wandels und der Veränderung im Leben einer Frau gibt. Wechseljahre sind keine Krankheit, sondern eine natürliche, hormonelle Umbruchsituation - ähnlich bei Pubertät oder Schwangerschaft und häufig mit Beschwerden verbunden.

In diesem Vortrag werden Möglichkeiten zur sanften Behandlung von Wechseljahresbeschwerden vorgestellt, die durch homöopathische Methoden und Mittel behandelt werden können.

Schüssler-Salze für Körper und Seele Verstehen - Anwenden - Wohlfühlen

Im 19. Jahrhundert erforschte der Arzt Dr. Schüssler die Ursachen für Erkrankungen. Dazu untersuchte er besonders den Anteil der einzelnen Körperzellen an der Entstehung von Krankheiten. Dr. Schüssler kam zu dem Schluss, dass viele Krankheiten durch ein

Ungleichgewicht des Mineralhaushalts in den einzelnen Zellen verursacht würden. Wenn in den Zellen wichtige Mineralstoffe fehlen, funktionieren sie nicht mehr richtig. Werden Mineralsalze in konzentrierter Form eingenommen, können sie nicht in die Zellen gelangen. Daher übernahm Dr. Schüssler die Idee der Potenzierung von Substanzen aus der Homöopathie.

In diesem Kurs werden grundlegende Erklärungen zum Verständnis der 12 Hauptmittel in der Schüssler-Salz-Therapie gegeben, sodass eine Selbstbehandlung bei akutem sowie chronischem Mineralstoffmangel möglich ist.

Backofengerichte - Gäste ohne Stress bewirten

Es werden Backofengerichte zubereitet, die man ohne weiteren großen Aufwand herstellen und seinen Gästen anbieten kann wie z. B. Aufläufe, Blechgerichte oder überbackene Kleinigkeiten.

Schnitzelvariationen

Bei dem Wort "Schnitzel" läuft den meisten Menschen das Wasser im Mund zusammen. Sie denken sofort an panierte, lecker gewürzte dünne Fleischscheiben, die warm mit Sauce oder kalt gegessen werden.

Italienische Küche mit Musik

Aus der großen Vielfalt überraschen neue Entdeckungen aus Italien, begleitet mit italienischer Musik und gutem Wein.

Abschied vom Hotel Mama

Ein Kochkurs für junge Leute, die in ihre erste eigene Wohnung/WG starten und eigene Kochkenntnisse erwerben möchten. Kochen ist wieder "in" und gemeinsam mit Freunden nicht nur ein "Gaumenvergnügen", sondern regt auch so nebenbei gute Gespräche an. Bei diesem Kurs soll nun ein Anfang gemacht werden: Probieren geht über Studieren.

Männerkochkurs

Wo sind die Männer, die in geselliger Runde den Kochlöffel in die Hand nehmen wollen? Einfaches, Herzhaftes, Raffiniertes, Schnelles und ein süßes Dessert? Ist das nur Frauensache? Warum sind "Spitzenköche" oft Männer?

Programmbereich 4: Sprachen - Deutsch als Fremdsprache

Einbürgerungskurs Teil II

Dieser Kurs ist ein Aufbaukurs zum Orientierungskurs/Einbürgerungskurs Teil I. Er bereitet die Teilnehmer auf den Einbürgerungstest vor. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Einbürgerungstest

Seit September 2008 müssen Einbürgerungswillige ihre Deutschkenntnisse durch eine B1-Prüfung und einen Einbürgerungstest nachweisen. Bis Ende 2008 wird dieser Test ausschließlich an Volkshochschulen durchgeführt.

Die Teilnehmer müssen 30 Fragen aus dem Gesamtkatalog von 300 Fragen aus den Themenbereichen „Leben in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung, Mensch und Gesellschaft“ sowie 3 Fragen aus dem Themenfeld NRW beantworten.

Zertifikat Deutsch B2 Goethe/TELC

Es findet eine schriftliche und eine mündliche Prüfung statt.

Zertifikat Deutsch C1 TELC

Es findet eine schriftliche und eine mündliche Prüfung statt

Programmbereich 5: Arbeit - Beruf

Umstieg auf Vista und Office 2007

Für alle, die bis jetzt mit XP und älteren Officeprogrammen gearbeitet haben. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die Grundkenntnisse in Windows, Word und Excel haben und die Änderungen der neuen Programme erlernen möchten.

Einsteigerkurs Digitalkamera

Gearbeitet wird mit Adobe Fotoshop. Neben der Vermittlung von Grundlagen stehen Teilnehmerfragen im Vordergrund.

Fototour - Übertragen und Einstieg in die Bildbearbeitung

Gearbeitet wird mit Adobe Fotoshop. Neben der Vermittlung von Grundlagen stehen Teilnehmerfragen im Vordergrund.

Typo 3 – Grundlagen

Der Einsatz von Content Manegement Systemen steigt, so dass dieses Know How verstärkt gefragt ist. Typo3 ist ein leistungsfähiges Open Source System, welches eine Backendseite für die Programmierung bietet sowie eine Frontendseite für z. B. Redakteure, die Ihre Artikel publizieren möchten.

Es wird ein lokaler Webserver mit einer lauffähigen Typo3 Umgebung installiert. Die Programmierung mit Typo Script sowie die Einbindung von CSS Dateien und Nutzung von Extentions stehen auf dem Ablaufplan.

Das Ziel des Kurses ist, dass jeder eine Webseite erstellt und sich mit der Benutzung des Backends und Frontends vertraut macht.

Ausbildung von Regio-Guides

REGIOGUIDE: RUHR. 2010

Wissen für Führungen zum Strukturwandel erwerben.

Im Jahr der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010, aber auch bereits in der Zeit davor und in den Jahren danach, werden Gästeführer - "Guides" - benötigt, die Besucher wie Einheimische durch die Region führen und ihnen reizvolle Ansichten und auf den ersten Blick nicht erkennbare Hintergründe und Zusammenhänge vermitteln.

Die Ausbildung umfasst 90 Unterrichtsstunden, verteilt auf sieben Wochenenden, jeweils freitags, 16.00 - 19.30 Uhr, und samstags, 10.00 - 16.30 Uhr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben und erfahren, wie z. B. auf Industriebrachen neue Wohngebiete entstehen, Halden und Kanalhäfen für neue Aktivitäten genutzt werden. Sie beschäftigen sich mit der Industriegeschichte, den Infrastrukturen und der Zukunft des Ruhrgebiets - insbesondere in seinen Teilräumen im Norden und Osten. Sie setzen sich dabei mit wirtschaftlichen, kulturellen und landschaftlichen Merkmalen auseinander und entwickeln einen Blick für die Veränderungen.

Und sie erwerben pädagogische und soziale Kompetenzen, um das erworbene Wissen weitergeben zu können.

Der gesellschaftliche und landschaftliche Strukturwandel wird somit zum Unterrichts- und Kommunikationsthema, der Raum wird zum beispielhaften Lernort.

Durch Referate wird ein inhaltlicher Input gegeben, anschließend werden die Informationen nachbereitet und unter dem Aspekt der Vermittlung vertieft.

Es werden zudem zwei bis drei Exkursionen angeboten, die Teil der Ausbildung sind.

Die Referenten und Referentinnen sind Experten aus Wissenschaft, Regionalplanung und Bildung.

Die Ausbildung läuft vom 6. Februar 2008 bis 16. Mai 2008 in Kooperation mit dem Zentrum für Information und Bildung (ZIB), Unna, der Volkshochschule Lünen und anderen Volkshochschulen des Raums.

Dieser Durchgang ist Teil der Schlusspräsentation der Kommunalen Initiative Fluss-Stadt-Land.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen verabschiedet den Arbeitsplan I/2009 für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.